

Kolloquien zum Nachleben des Origenes

Organisation

Christian Hengstermann
Prof. Dr. Dr. Alfons Fürst
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Katholisch-Theologische Fakultät
Forschungsstelle Origenes/
Seminar für Alte Kirchengeschichte

Kontakt

Johannisstr. 8-10
48143 Münster
Telefon: 0251/83-22624
E-Mail: altkg@uni-muenster.de

Die Teilnahme ist kostenlos.
Wir bitten um Antwort bis zum 08. Oktober 2011.



II. Origenes in Frankreich

Die *Origeniana* von Pierre Daniel Huet (1668)

Kolloquien zum Nachleben des Origenes

Die bewegte Rezeptionsgeschichte der origeneischen Freiheitsmetaphysik, die für die Entstehung des neuzeitlichen Menschenbildes von größter Bedeutung gewesen ist, steht im Mittelpunkt der einmal jährlich in Münster stattfindenden „Kolloquien zum Nachleben des Origenes“.



II. Origenes in Frankreich

Die eindrucksvollen *Origeniana* des gelehrten katholischen Theologen, Philosophen und Humanisten Pierre Daniel Huet sind ein Höhepunkt der neuzeitlichen Origenes-Renaissance in Frankreich. Inmitten der erbitterten Kontroversen um den verurteilten Kirchenvater, dessen Werk er zu Beginn seiner literarischen Karriere kritisch ediert, bietet Huet in seiner großen Schrift eine umfassende Darstellung der spekulativen christlichen Philosophie des Alexandriners. Seine *Origeniana* gelten als Beginn der modernen Origenes-Forschung.

**Ort: Katholisch-Theologische Fakultät der
Universität Münster, Johannisstraße 8–10, KThS I**

Öffentlicher Abendvortrag Freitag, 28. Oktober

18.00–20.00 Elena RAPETTI, Mailand
Pierre Daniel Huet's *Origeniana* –
Origenian Scholarship in Early Modern
France

Workshop Samstag, 29. Oktober

- 10.00–10.15 Alfons FÜRST, Münster
Begrüßung und Einführung: ...res
Origenis referre ... – Kontext, Themen und
Methoden der *Origeniana* P.D. Huets
- 10.15–11.15 Andreas BRITZWEIN, Dinslaken
Quelle aller Irrtümer des Origenes? –
Das Trinitätskapitel der *Origeniana* im
Kontext der neuzeitlichen
Hellenisierungsdebatte
- 11.30–12.30 Bernward SCHMIDT, Münster
Origenes Pelagianus? – Huets
Auseinandersetzung mit Jansenius über
die Freiheitslehre des Origenes
- 12.30–14.00 Mittagspause
- 14.00–15.00 Raimund LITZ, Köln
Der Mensch als bewegte Mitte – Die
Anthropologie des Origenes und ihre
Darstellung bei Huet
- 15.00–16.00 Christian HENGSTERMANN, Münster
Freiheit, Fall und die Wiederherstellung
aller Dinge – Der origeneische
Systementwurf in Huets *Origeniana*